




Investmentstory: Income-Strategien



Mehr Planbarkeit durch regelmäßig Erträge

Wer bereits einen gewissen Kapitalstock aufgebaut hat, kann sein Geld bequem für sich arbeiten lassen und regelmäßige Auszahlungen nutzen. Attraktive Anleihen und Dividendenaktien können bei der Realisierung dieses zusätzlichen Einkommens eine Schlüsselrolle spielen.

Investment-Strategien, die kontinuierliche Erträge bzw. ein gut planbares Einkommen anstreben, sind derzeit sehr beliebt.

Hauptgründe für diesen Trend sind u.a. die Mehrkosten durch Inflation, insbesondere hohe Energiekosten sowie – seit dem Ende der Nullzinspolitik – verteuerte Kredite. Das erhöht nun den laufenden Kapitalbedarf vieler Anlegenden.

Der aktuelle Erfolg sogenannter Income¹-Strategien hat plausible Gründe: Denn neben einem kalkulierbaren, risikojustierten Einkommen bieten solche Fondslösungen die Chance auf zusätzliche Kurssteigerungen.

¹ Income: engl. für „Einkommen“

Gute Gründe für Income-Strategien:

- Regelmäßige Zahlungsverpflichtungen bei vorhandenem Vermögen z.B. Mieten, Kredite, Unterhalt etc.
- Ausgleich höherer Ausgabenbelastung durch Inflation
- Defensivere Anlagestrategie mit geringeren Kursschwankungen als der breite Aktienmarkt
- Mehr Planbarkeit beim Vermögensaufbau
- Zusatzerträge zur Ergänzung von Renten oder Pensionen

Zusatz Einkommen sorgt für Liquidität

Income-Strategien setzen hauptsächlich auf Anlageklassen und -segmente, die aufgrund ihres Charakters regelmäßige, planbare Erträge bieten können, z.B.:

- Anleihen
- Bestimmte Substanzwerte (Aktien)

In der Praxis stehen Income-Portfolios in verschiedenen, grundlegenden Varianten zur Verfügung:

- Reine Anleiheportfolios mit Ertragsfokus
- Reine Aktienportfolios mit Schwerpunkt Dividenden
- Multi-Asset- bzw. Mischfonds mit fixen oder flexiblen Anteilen einkommensorientierter Anlageklassen

Im Idealfall erhalten effektive Income-Fondslösungen den vorhandenen Kapitalstock, aus dem sie die laufenden Erträge generieren. Und sie sorgen durch die akribische Auswahl der Einzeltitel des Portfolios zudem für die Chance auf Kursgewinne – etwa über steigende Aktien- oder Anleihekurse.



Wichtige Income-Quelle: Anleihen

Zinskupon sorgt für Kalkulierbarkeit

Ein Klassiker der Kapitalanlage, der grundsätzlich für regelmäßige Zahlungen an Investoren steht, ist das festverzinsliche Wertpapier, auch Anleihe genannt.

Dafür, dass man sein Geld für eine bestimmte Zeit „verleiht“, winken in zuvor festgelegten Intervallen – etwa monatlich, halbjährlich oder jährlich – fixe Zinszahlungen und am Ende der Laufzeit wird in der Regel der ursprüngliche Investitionsbetrag zurückgezahlt.

Das macht den Vermögensaufbau verlässlicher und weniger schwankungsanfälliger, als dies mit einem reinen Aktienportfolio möglich wäre – vor allem wenn die Qualität der Anleihen und somit die Bonität der Schuldner gut sind.



Wichtige Income-Quelle: Dividendenaktien

Dividendenzahlung steht für Unternehmenserfolg

Auch im Aktienbereich gibt es Wertpapiere, die für eine Art regelmäßiges Einkommen sorgen können: sogenannte „Dividententitel“.

Damit sind die Aktien etablierter Unternehmen mit bereits erfolgreichen Geschäftsmodellen gemeint, die regelmäßig (und freiwillig) Dividenden an ihre Anteilseigner auszahlen.

Das kann in der Anlagepraxis – oftmals neben der Chance auf einen Kursgewinn der Aktie – ein attraktiver und wichtiger Baustein des persönlichen Vermögensaufbaus sein.

Vorteile eines Investments in Substanzwerte/Dividenden-Aktien:



Gewisser Inflationsschutz

- Oft Unternehmen mit Preisgestaltungsmacht
- Können steigende Kosten weitergeben und gegebenenfalls ihre Gewinne erhöhen
- Ertrag und Dividenden können auch im inflationären Umfeld steigen

Weniger Volatilität

- Dividendenzahler sind in der Regel etablierte, zahlungsfähige, defensivere Unternehmen
- Unterliegen gewöhnlich geringeren Schwankungen

Planbarkeit/Regelmäßigkeit

- Verlässliche, planbare und regelmäßige Ertragskomponente
- Dividendenausschüttungen stehen zumeist für eine gute finanzielle Verfassung des Unternehmens
- Unternehmenspolitik orientiert sich tendenziell an der Erhöhung des Aktienkurses (Shareholder Value)

Sachwertcharakter

- Miteigentümer eines Unternehmens

Risikohinweis: Es gibt keine Garantie, dass Income-Strategien mit Anleihen und Aktien laufende planbare Erträge liefern. Zins- und Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ganz ausfallen. Aktien unterliegen dem Aktienmarktrisiko (Wertschwankungen, Kursverluste) und Anleihen dem Rentenmarktrisiko (Kursrückgänge bei Zinsänderungen, Bonitäts-/Ausfallrisiko).

Disclaimer und Risikohinweis

Risikohinweis: Es gibt keine Garantie, dass Income-Strategien mit Anleihen und Aktien laufende planbare Erträge liefern. Zins- und Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ganz ausfallen. Aktien unterliegen dem Aktienmarktrisiko (Wertschwankungen, Kursverluste) und Anleihen dem Rentenmarktrisiko (Kursrückgänge bei Zinsänderungen, Bonitäts-/Ausfallrisiko).

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Informationen in diesem Dokument von der Amundi Gruppe, Stand 01.07.2024. Sie beruhen auf Quellen, die als verlässlich eingestuft werden, und können ohne Ankündigung geändert werden. Die in diesem Dokument vertretenen Einschätzungen der Entwicklung von Wirtschaft und Märkten sind die Meinung der Amundi Gruppe. Sie können sich aufgrund von Marktentwicklungen oder anderer Faktoren jederzeit ändern. Es ist nicht gewährleistet, dass sich Länder, Märkte oder Sektoren so entwickeln wie erwartet. Diese Einschätzungen sind nicht als Anlageberatung oder als Empfehlungen für bestimmte Wertpapiere zu sehen. Bitte beachten Sie: Frühere Wertentwicklungen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung. Herausgeber: Amundi Deutschland GmbH, Arnulfstr. 126, 80636 München.